

## Eine Veranstaltung von

VN VdA Tempelhof/Schöneberg

DGB KV Tempelhof/Schöneberg

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft EVG Berlin



Tempelhof-  
Schöneberg

**DGB**

# KINO

*freier Eintritt*

am 17.6.2023

um 15:30 Uhr

im Xenon Kino, Kolonnenstr. 5-6

(S-Bahn Julius-Leber-Brücke)



## EISENBAHNER IM WIDERSTAND

vergessene Gegner des NS-Regimes

Ein Film von Hermann Abmayr

Vor 90 Jahren wurde mit der Ernennung von Adolf Hitler zum Reichskanzler den Faschisten in Deutschland die Macht übergeben.

Unverzüglich begannen sie systematisch umzusetzen, was sie vorher angekündigt und erprobt hatten: Die Zerschlagung der Arbeiterbewegung, die Abschaffung der demokratischen Rechte, das Verbot der Gewerkschaften und linker Parteien, die Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung.

Aber dagegen formierte sich auch Widerstand, beispielsweise bei der Deutschen Reichsbahn, die für die Deportation der jüdischen Bevölkerung und die Durchsetzung der Shoa eine zentrale Funktion erfüllte – sie führte die Transporte in die Konzentrationslager durch. Widerstand dagegen wurde im Verborgenen und zumeist unter Lebensgefahr von den Mitgliedern der Eisenbahngewerkschaft geleistet. Ihre Funktionäre, von denen sich nicht alle angepasst hatten, wurden von den Faschisten meist sofort verfolgt und verhaftet, viele wurden ermordet. Trotzdem hat der gewerkschaftliche Widerstand gegen die NS-Diktatur in der bundesdeutschen Erinnerungskultur bisher keinen hohen Stellenwert, wird teilweise sogar negiert.

Wir, die VVN/VdA Tempelhof/Schöneberg, der DGB Tempelhof/Schöneberg und die EVG wollen mit dieser Veranstaltung an die Helden, die Eisenbahner im Widerstand erinnern und ihnen posthum unsere Achtung und Anerkennung zollen. Der Journalist und Regisseur Hermann Abmayr hat ihnen mit seinem Film ein Denkmal gesetzt

## Referenten:

Peter Lind; VVN, Arbeitskreis Geschichte der EVG

Gerd Wiegel; Referat „Demokratie, Migrations- und Antirassismuspoltik“ beim DGB-Bundesvorstand

## Gäste:

Hermann Abmayr; Regisseur

John Sieber; Sohn des Widerstandskämpfers  
Ernst Sieber

